

FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22

Gastverein:

TSV Ebenfeld



A-KLASSE BAMBERG 1:

Wacker Bamberg II – DJK Priegendorf

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Sonntag, 3. April 2022, Heft 12

Heute spielen

Freitag, 1. April 2022

18.30 Uhr:

SV Dörfleins – FC Viereth (1:3)

Samstag, 2. April 2022

14.30 Uhr:

Post-SV Bbg. – SV Zückshut (2:0)

Sonntag, 3. April 2022

15.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – TSV Ebenfeld II (9:2)

FC Rentweinsdf. – DJK Gaustadt (0:1)

RSC Oberhaid – TSC Bamberg (1:1)

TSV Staffelb. – VfL Mürsbach (0:0)

SpVgg Lauter – SpVgg Trunstadt (3:0)

SV Hallstadt – ASV Gaustadt (4:2)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 3. April 2022 12.45 Uhr:

Wacker Bbg. II – DJK Priegendorf (2:6)

Nächster Spieltag

Samstag, 9. April 2022

ASV Gaust. – FC Rentweinsd. (15.30) (3:2)

Sonntag, 10. April 2022

TSV Ebenfeld II – TSC Bbg. (13.00) (1:4)

DJK Gaustadt – Post-SV Bbg. (14.30) (1:1)

15.00 Uhr:

SV Zückshut – FC Wacker Bbg. (1:7)

TSV Staffelbach – RSC Oberhaid (2:0)

FC Viereth – SpVgg Lauter (0:3)

VfL Mürsbach – SV Dörfleins (2:1)

SpVgg Trunstadt – SV Hallstadt (2:2)

Mittwoch, 13. April 2022

Wacker Bbg. – Post-SV Bbg. 19.00 (2:0)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 10. April 2022 15.00 Uhr:

TSG 05 Bamberg – Wacker Bbg. II (4:2)

Donnerst., 14. April 2022 19.00 Uhr:

Wacker Bbg. II – Post-SV Bbg. II (1:1)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3 🟡
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1 🟡
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 🟡
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	2:3
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	2:2 ⇄
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebenfeld II	– FC Wacker Bamberg	2:9 🟡
So., 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	7:1 🟡
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	8:3
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	2:2 ⇄
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	3:1
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	1:2
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	3:0 🟡

Rückrunde:

So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	2:3
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	3:0 🟡
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	0:2 🟡
So., 20. 3. 22	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	0:4 🟡
So., 27. 3.	16.30	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebenfeld II	:
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	:
Mi., 13. 4.	19.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
Sa., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 30. 4.	10.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel

FC Wacker Bamberg – TSV Ebensfeld II (9:2)

Zum heutigen Spiel der Kreisklasse 1 begrüßen wir den TSV Ebensfeld II mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der TSV Ebensfeld II zielt mit 5 Punkten abgeschlagen das Tabellenende und hat erst einen Sieg gegen den Vorletzten ASV Gaustadt und zwei Unentschieden gegen Zückschut und Hallstadt erringen können. Einige hohe Niederlagen wie beim 2:9 im Vorspiel gegen den FC Wacker führten zu 88 Gegentoren. Da sie jetzt drucklos aufspielen können dürfen sie nicht unterschätzt werden.

Nach dem bravourösen 4:0-Sieg des FC Wacker beim RSC Oberhaid folgte ein zu harmloser Einsatz beim TSC Bamberg, der zur 3:1-Niederlage führte und das Aufwärtstreben stoppte. Gegen Ebensfeld II wird heute Wiedergutmachung erwartet, was nur mit konzentriertem Spiel nach vorn, sicherer Verteidigungsarbeit und besserem Ausnutzen der sich ergebenden Chancen erreicht werden kann. Dafür wird sie Trainer Mirco Blum sicherlich motivierend eingestellt haben. Fans und Fanclub erwarten kampfstarken Besteinsatz.

Die **Zweite Mannschaft** des FC Wacker von Trainer Balu hat bei der SG Pödel-dorf/Naisa II es nicht geschafft ein Tor zu erzielen und musste nach einem Gegentor eine knappe Niederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenelften Priegendorf setzte es im Vorspiel eine 6:2-Niederlage. Trainer Frank Walter will dies heute mit seinem Team besser machen und mit einer guten Kampfeinstellung um den Sieg kämpfen. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen.

	Kreisklasse 1 – 2021/22	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	FC Viereth	20	52:30	46	15	1	4
2.	SpVgg Lauter	21	46:26	46	15	1	5
3.	SV Dörfleins	21	60:30	44	14	2	5
4.	VfL Mürsbach	20	56:23	43	13	4	3
5.	SpVgg Trunstadt	20	56:39	39	12	3	5
6.	TSV Vikt. Staffelbach	21	56:39	36	11	3	7
7.	RSC Oberhaid	22	46:29	34	10	4	8
8.	TSC Bamberg	22	45:45	33	9	6	7
9.	DJK Teut. Gaustadt	20	43:38	30	9	3	9
10.	Post-SV Bamberg	21	41:37	30	9	3	9
11.	FC Wacker Bamberg	21	54:42	29	9	2	10
12.	SV Hallstadt	22	29:40	25	6	7	9
13.	1. FC Rentweinsdorf	22	27:43	18	5	3	14
14.	ASV Gaustadt	22	30:83	13	4	1	17
15.	SV Zückschut	21	18:48	12	3	3	15
16.	TSV Ebensfeld II	22	21:88	5	1	2	19

RSC Oberhaid – FC Wacker Bamberg 0:4 (0:2)

Das erste Punktspiel in diesem Jahr, auswärts beim RSC Oberhaid, stand eigentlich unter keinem guten Stern. Sowohl Stammtorhüter Valentin Schinner als auch Bastian Kleis befanden sich in Corona-Quarantäne. Zu allem Überfluss war auch Coach Mirco „positiv“ und konnte nicht an der Seitenlinie die Fäden ziehen. Not macht jedoch – nicht nur bei der hohen generellen Wacker Fluktuation – erfinderisch. So nahmen 1. Vorstand Alex von Stetten und Spielleiter Daniel Weihmann das Traineramt inne und ordneten das Spiel von außen. Als Torwart stellte sich unser langjähriger Verteidiger Mustafa Bünül zur Verfügung. Überragendes Engagement aller Beteiligten in dieser Situation. Auch RSC musste den Stammkeeper Brust ersetzen, so dass sich der neutrale Zuschauer sicher schon auf ein 9:9 freute. So kam es aber zum Glück nicht.

Durch die Konstellation in der Mannschaft und dem ersten Spiel nach endloser Winterpause, wusste man natürlich nicht genau, wo man gegen eine spielerisch starke Mannschaft wie Oberhaid stand, zumal das Hinspiel 2:3 verloren wurde. Doch von Verunsicherung beim Kleeblatt keine Spur. Bereits nach 8 Minuten nutzte Frank Fleischmann einen Fehlpass in der RSC-Defensive eiskalt aus und netzte zum schnellen Führungstreffer ein. Nicht einmal 2 Minuten später dann gleich der nächste Treffer. Einen hohen Ball eines RSC-Spielers Richtung eigenes Tor lupfte Torjäger Fleischmann gekonnt aus 20 Metern über den herauseilenden Dorsch. 2:0 nach 10 Minuten, was für ein Start!

Nach einer guten Viertelstunde kam dann zum ersten Mal der RSC vors Wackertor. Nach einem Foul von Alex Kremer an Osuji, gab es einen Freistoß am Sechzehner Eck. Den als Flanke getretenen Freistoß setzte jedoch Stefan Senger mit dem Kopf über das Tor. In der Folge passierte wenig in den Strafräumen. Wacker verteidigte die 2:0-Führung klug und lies das Spielgerät nach Eroberung immer gut in den eigenen Reihen laufen. Die hohen Bälle konnte entweder ein Wacker-Kopf oder Bünüls Faust in Welttorhütermanier entschärfen. Die letzte nennenswerte Szene in der 38. Minute hatte Oberhaid deshalb auch wieder nur per Standardsituation. Nach Foul von Savvas Hatzifotiou an Ramer gab es Freistoß zentral kurz vor der Strafraumlinie. Schuster trat an, doch der Ball ging knapp drüber.

Die zweite Halbzeit ging für die Wackeraner genauso gut los wie die erste. Diesmal war es der umtriebige und fleißige Gregor Hetzel, der lächelnd für Furore sorgte. Er trieb den Ball an der Außenlinie entlang und schloss aus 30 Metern ab. Der Ball zappelte im oberen Eck. Supertor in der 47. Minute. 3:0 hieß es also. Das spielte dem FCW logischerweise voll in die Karten. Doch der Gastgeber versuchte nochmal alles um den Anschlusstreffer zu erzielen. In der 53. Minute war es erneut ein Freistoß, der für Gefahr vorm Wacker-Gehäuse sorgte. Doch den von Ramer getretenen Schuss aus 30 Metern lenkte Mustafa Bünül klasse über das Tor. In der Folge wurde das Spiel etwas giftiger im Mittelfeld. Viele kleinere Fouls auf beiden Seiten in der eigentlich fairen Partie. Wacker spielte weiterhin gut, ließ nicht viel zu und sorgte immer wieder über Belmouden, Gebele und Hetzel für Entlastung. 10 Minuten vor Schluss nochmal ein letztes Aufbäumen des RSC. Doch unüberwindbar Bünül und der Pfosten klärten den Versuch aus kurzer Distanz von Daniel Stark. Den Fußballtag perfekt machte in der 88. Minute Neuzugang Timo Renk. Er wurde herrlich von Fleischmann bedient und musste das Leder nur noch einschieben.

Ein trotz Corona-Ausfällen wirklich tolles Spiel unseres FCW und ein verdienter Auswärtssieg bei einem eigentlich eingespielten und technisch versierten Team aus Oberhaid. Vorne ein kaltschnäuziger Fleischmann, hinten ein blendend aufgelegter Ersatztorhüter Bünül und zwischendrin eine geschlossene Mannschaftsleistung mit Kampf und Herz sorgten für den umjubelten 4:0-Sieg.

von Jonas Weilbach

Es spielten: Mustafa Bünül, Alexander Kremer, Christoph Tippelt, Leo Graf, Felix Kraus, Gregor Hetzel, Khalid Belmouden, Alexander Gebele, Tim Purucker, Frank Fleischmann, Savvas Hatzifotiou – Pablo Barrionuevo, Alexander von Stetten, Timo Renk

TSC Bamberg – FC Wacker Bamberg 3:1 (0:0)

Beim TSC versuchten beide Mannschaften sofort das Spiel nach vorne zu treiben. Beide blieben aber spätestens an den 16-m-Räumen hängen, womit keine wirklichen Torchancen herausgespielt wurden. Lediglich Standardsituationen wie der Eckball für die Gastgeber (10. Min.) hätte zum Erfolg führen können, doch Wackerkeeper Valentin Schinner konnte gerade noch den erfolgreichen Abschluss abwehren. Auch der Schuss nach einem abgefangenen Abwehrball war für den TSC nicht zielgerichtet und ging in die Wolken. Beim durchaus möglichen Führungstreffer fehlte Frank Fleischmann der konzentrierte Abschluss in der 15. Min., als er frei von Timo Renk angespielt wurde und scharf übers Tor zielte. Kämpferisch war die Partie ausgeglichen, auch wenn die Heimelf energischer in die Zweikämpfe ging. Dies hätte nach einem Sturmloch in den Strafraum von Fleischmann Mitte der Halbzeit durchaus mit einem Elfmeter geahndet werden können. Die Wackerer zeigten zwar mehr beim Versuch in die Spitze zu stoßen, es fehlte aber der letzte Biss um damit erfolgreich abzuschließen und die TSC-Abwehr zu überlisten. Die beste Chance hatte kurz vor der Pause noch einmal Franky Fleischmann mit einem Freistoß, den aber der Heimtorhüter mit viel Mühe noch abwehren konnte. Bis dahin sah es allerdings mehr nach einem torlosen Match aus. Das machte allerdings der türkische SC mit einem Freistoß in der 55. Min. zunichte, als am langen Pfosten Yildirim sträflich frei stand und zum 1:0 einköpfen konnte. Schon zwei Minuten später nutzte Öz ein Missverständnis in der Wackerabwehr und schoss den Ball über den herauseilenden Wackerschlussmann Schinner zum 2:0 (57.) ins Netz. Nun erhöhte die Gastmannschaft den Druck und Alexander Kremer hatte Pech, dass sein Schuss (60.) nur das Torgestänge traf. Gegen den Wackeransturm ging der TSC jetzt öfter mit härterem Einsatz dagegen, womit sie vor allem den unermüdlichen und spielgewandten Mittelfeldmotor Khalid Belmouden immer wieder ausbremsen. Pech und auch die Genauigkeit fehlten nach Khalid-Pass beim Kopfballversuch (75.), den der Torwart abging oder auch beim guten Zuspiel von Timo Renk (78.), den Fleischmann genau auf den Keeper schoss. Nach einem erneuten Freistoß für Wacker, den der vorgeeilte Christoph Tippelt mit seinem ersten Treffer für den FC Wacker im Gewühl über die Linie drückte (84. Min., 2:1) keimte noch einmal Hoffnung auf um ein Unentschieden zu erreichen. Dies machte allerdings TSC-Spieler Hussein zunichte, als er gegen die vernachlässigte Wackerverteidigung den Ball zum 3:1 (88. Min.) ins Tor schießen konnte. Der im Mittelfeld stets stark den Ball führende Alexander Kremer hatte kurz vor Spielende noch die Chancen zur Ergebnisverkürzung, doch auch er zielte genau auf den Torwart. Dem Wacker fehlte einfach der letzte konzentrierte Genauigkeit um in der Spitze gegen die effektiv spielenden TSC-ler zu einem Erfolg zu kommen..

Es spielten: Valentin Schinner, Alexander Kremer, Christoph Tippelt, Leo Graf, Felix Kraus, Gregor Hetzel, Khalid Belmouden, Tim Purucker, Frank Fleischmann, Paul Specht, Savvas Hatzifotiou – Alexander Gebele, Juan Alcaide Sanchez, Matthias Döhnel, Timo Renk

Immer zuverlässig und sicher im Abwehrmittelpunkt hält Leo Graf mit seinen Verteidigern die gegnerischen Stürmer in Schach.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Steven Meister
Felix Kraus	Kevin Adams
Leo Graf	Felix Müller
David Bogнар	Kevin Fleischmann
Alexander von Stetten	Hannes Geißler
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiary
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Esteban Barrado
Pablo Barrionuevo	Lars Hoffmann
Mario Baier	Gregor Hetzel
Alexander Kremer	Finn Haferkamp
Daniel Weimann	Patrick Philipp
Jonas Gensler	Pascal Sartorius
Khalid Belmouden	Tim Purucker
Rodrigo Gisbert	Elia Grimminger
Paul Specht	Timo Renk
Jerome Stärker	Juan Alcaide Sanchez
Aydin Özilban	Erik Kunze
Mirco Blum	Pit Schmidt
Christopher Haaland	Carlos Fabian
Max Schaffrath	Sebastian Schmidt
Christian Fuchs	Amir Aboshawish
Lukas Kleindienst	Radi Pflug
Frank Fleischmann	Christoph Wehrich
Ramin Movassagian	Stefan Kühn
Leon Eberhardt	Aswad Abdalkader
Marian Möller	Oguzhan Kisaadam
	Sergio Isele

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 50:42)	
Frank Fleischmann	15
Aydin Özilban	12
Gregor Hetzel	6
Khalid Belmouden	4
Leon Eberhardt	2
Lukas Kleindienst	2
Mario Baier	1
David Bogнар	1
Felix Degenhart	1
Matthias Döhnel	1
Hannes Geißler	1
Finn Haferkamp	1
Lars Hoffmann	1
Bastian Kleis	1
Tim Purucker	1
Timo Renk	1
Paul Specht	1
Christoph Tippelt	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2021/22 (Tore 47:39)	
Radi Pflug	11
Pascal Sartorius	7
Frank Fleischmann	5
Rodrigo Gisbert	4
Sebastian Schmidt	4
Daniel Töwe	4
Aswad Abdalkader	2
Christoph Tippelt	2
Patrick Philipp	2
Armin Sabzghabasoufiary	2
Felix Degenhart	1
Elia Grimminger	1
Tim Purucker	1
David Schwarzkopf	1

Spiele vom 27. März 2022 – Kreisklasse 1:

ASV Gaustadt – SpVgg Lauter	1:2
TSC Bamberg – FC Wacker Bbg.	3:1
Post-SV Bamberg.– TSV Ebensfeld II	3:2
VfL Mürsbach – RSC Oberhaid	0:1
FC Viereth – TSV Staffelbach	3:2
SV Zückshut – FC Rentweinsdorf	0:2
DJK Gaustadt – SV Hallstadt	3:2

Spiele vom 27. März 2022 – A-Klasse 1:

Post-SV Bbg. II – DJK Priegendorf	2:1
Lichteneiche – FV 1912 Bamberg	5:0
Sportfr./BSC Bbg.– SV Dörfleins II	0:3
Gundelsheim – FC Eintr. Bamberg II	3:0
TSG 05 Bamberg – SC 08 Bamberg	0:1
ETSV Bamberg – SG Pödel./Naisa II	0:5
FC Wacker II spielfrei	



Neuzugang beim FC Wacker

Juan Alcaide Sanchez

21 Jahre
Mittelfeld

aus Spanien

SG Pödeldorf/Naisa II – FC Wacker Bamberg II 1:0 (0:0)

Im ersten Punktspiel in diesem Jahr kam es zum „Spitzenspiel“ der Verfolger in der A-Klasse 1. Beide Mannschaften konnten nicht aus dem Vollen schöpfen, was man von Beginn an merkte. Es entwickelte sich nach dem üblichen Abtasten eine typische A-Klassenpartie mit vielen hohen und weiten Bällen, mit denen beide Mannschaften ihr Mittelfeld überbrücken wollten. Chancen auf beiden Seiten waren dadurch Mangelware. Während der FC Wacker dennoch eine rein optische Überlegenheit zu verzeichnen hatte, konzentrierte sich die Heimelf auf Konter und fiel immer wieder durch gute Einzelaktionen von Waltrapp und Zeis auf, die aber genauso wenig Früchte trugen wie die Pässe von Müller auf Seiten der Gäste. Wacker hatte zumindest zwei bis drei gute Chancen in Führung zu gehen, man scheidete aber wie so oft an der eigenen Abschlusschwäche. Man wartete eigentlich bei jeder Aktion Richtung Tor auf einen Pfiff des Unparteiischen wegen unerlaubter Rückgabe, so schwach waren die Abschlüsse der Walter-Elf. Mit 0:0 ging es in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild, das eher einem Freundschaftsspiel ähnelte, als einem Punktspiel. Mitte der zweiten Hälfte hatte der Gastgeber dann das Glück auf seiner Seite, als Mussak einen „Flipperball“, der von mehreren Spielern beider Mannschaften im Sechzehner der Gäste hin und her geschlagen wurde, aus 11 Metern unter die Latte dreschen konnte. Wacker erhöhte danach für die letzten 20 Minuten den Druck zwar immens, konnte aber die Niederlage gegen den direkten Konkurrenten um die goldene Ananas nicht mehr abwenden. So spiegelte das erste Punktspiel in diesem Jahr die suboptimale Vorbereitung wieder, die nur aus Laufeinheiten im Dunkeln und ein bisschen dreißigminütigem Kicken auf lediglich einer Platzhälfte bestand und der Mannschaft nicht für die nötigen Einheiten zu einer Festigung des erreichten Vorrundenergebnisses helfen konnte und somit die SG das Verfolgerduell für sich knapp siegreich entscheiden konnte. Eine schwere Restrunde wartet auf die Mannschaft vom Margaretendamm – das ist die einzige Tatsache, die man am Sonntag zur Kenntnis mitnahm.

Spitzenspiel war dann allerdings in der dritten Halbzeit, in der sich die Heimelf als ein spitzen Gastgeber erwies! In der vierstündigen Nachbereitung des Grottenkicks einigte man sich da wenigstens auf das Unentschieden, das das Spiel verdient gehabt hätte ...

Bericht von Frank Walter

Es spielten: Erik Kunze, Martin Schuster, David Schwab, Felix Müller, Patrick Philipp, Stefan Kühl, Elia Grimminger, Lars Hoffmann, Daniel Töwe, Armin Sabzghabasoufiyani, Rodrigo Gisbert – Radi Pflug, Pit Schmidt, Sergio Isele, Pascal Sartorius





Alles im Griff hatte das Aus-hilfstrainerduo 1. Vorstand Alexander von Stetten und Spielleiter Daniel Weihmann beim 4:0-Auswärtssieg gegen den RSC Oberhaid, da Trainer Mirco Blum wegen Quarantäne das Heim hüten musste. Das war ein guter Spielbeginn für das Jahr 2022 nach der Winterpause und es folgen hoffentlich noch viele Siege. Mit im Bild der mittlerweile in die Heimat zurückgekehrte David Frohn und 3. Vorstand Christoph Wehrich.

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22			
1	SC Lichteneiche	18	74:9 48
2	ASV Reckendorf/Gerach	18	80:17 46
3	SC 08 Bamberg	17	73:18 46
4	TSG 05 Bamberg	18	60:11 45
5	SG Pödeldorf/Naisa II	18	36:40 29
6	SV Gundelsheim	21	48:48 28
7	FC Wacker Bbg. II	18	47:39 25
8	FC Eintr. Bamberg II	18	40:32 25
9	SV Dörfleins II	19	42:46 25
10	Post-SV Bamberg II	16	33:33 22
11	DJK Priegendorf	19	31:52 19
12	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	18	27:45 17
13	FV 1912 Bamberg	20	27:83 13
14	ETSV Bamberg	19	14:95 4
15	RT Bambg. (zurückgez.)	15	19:83 5

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	21:13:00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	1:4
So., 1. 8.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	12:0
Sa. 14. 8.	15:00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3
Do., 19. 8.	18:30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1
So. 22. 8.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	5:1
So. 29. 8.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	4:3
So., 5. 9.	15:00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	6:2
So., 12. 9.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	2:4
Sa., 18. 9.	16:00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	3:1
So., 26. 9.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	0:4
So., 3. 10.	15:00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	1:1
Sa., 9. 10.	15:00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	1:1
So., 17. 10.	16:00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	2:2
Sa., 23. 10.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	2:0
Rückrunde:				
So., 31. 10.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	3:2
So., 7. 11.	14:00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	3:5
Sa. 20. 11.	14:00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	3:2
So. 20. 3. 22	15:00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	1:0
So. 27. 3.		RT Bamberg zurückgezogen		:
So., 3. 4.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	:
So., 10. 4.	15:00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
Do., 14. 4.	19:00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	:
Sa., 16. 4.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	:
So., 24. 4.	15:00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	:
Sa., 30. 4.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:
So., 8. 5.	15:00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 15. 5.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:
So., 22. 5.	15:00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:



Glücklos war der Einsatz von Franky Fleischmann bei seinen Torschüssen, die beim TSC Bamberg in der ersten Hälfte schon die Führung für den FC Wacker hätte bedeuten können. Den harten Einsatz beobachteten Tim Purucker (7) und Paul Specht. Pech bei seinem Torschuss an die Torkante hatte auch Alexander Kremer (unten), der viel im Mittelfeld mit Paul Specht und Khalid Belmouden, unterstützt von Gregor Hetzel (8) ackerte.





Der Einsatz stimmte, doch der Druck in die Spitze zum Torerfolg blieb auf der Strecke. Oben: Paul Specht, Khalid Belmouden, Frank Fleischmann und Gregor Hetzel beim Versuch den Ball abzufangen. Unten der Versuch mit Felix Kraus (6) zum Torerfolg zu kommen, der nur Christoph Tippelt nach einem Freistoß von Khalid Belmouden gelang.





Die AH-Abteilung engagiert sich viel im geselligen Leben beim FC Wacker. Hier feiert sie, musikalisch umrahmt, den Geburtstag vom dem Verein stets helfenden Elektromeister Christian Kräml (oben rechts tanzend mit seiner Frau), und dem am gleichen Tag Geburtstag feiernden Bernd Seidel (rechtes Bild unten, dunkelblaues Hemd beim Genuss des köstlichen Mahls). Nicht fehlen durften die Sologesänge von Rainer Kandler mit Mendocino (unten) und dem italienischen Startenor Cosimo (rechts mit Unterhaltungskünstler Helmut Kreier). Für den kulinarischen Genuss sorgte Brudermühle-Chef Schorsch Vogler (oben), der auch auf der Tanzfläche seine Fähigkeiten unter Beweis stellte.



Wir stellen vor:

Timo Renk



Alter:	27
Größe / Gewicht:	172 cm / 70 kg
Position/Funktion:	Außen, Mitte oder hinten
Beim FC Wacker seit:	Winter 2022
Beruf:	Student
Heimatort/Land:	Peine/Niedersachsen
Grund des Vereinswechsels:	Studium
Sportlicher Werdegang:	Fußball seit ich 4 bin
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Bezirksliga
Sportliche Ziele:	Gewinnen
Hobbys:	Skaten, Turnen, Snowboard, Bouldern
Sportliches Vorbild:	Felix – Mirco Blum ♥
Liebingsverein:	Wacker
Liebingsspieler:	Alex Kremer
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Die Leute und freundliche Atmosphäre
Was mich nervt:	Verlieren – Paul Specht
Mein wichtigstes Spiel:	RSC Oberhaid
Mein schlimmstes Spiel:	TSC
Tabellenstand am Saisonende:	5
Lieblingsfilm:	Herr der Ringe
Lieblingsmusik:	Vieles, je nach Stimmung
Liebingssschauspieler/in:	Danzil Washington
Liebingsauto:	Saab
Liebingsautor:	Rothfuss
Liebingsgericht:	Burger
Was ich nicht essen würde:	Hawaii-Pizza
Liebingsgetränk:	Penninger Blutwurz
Wünsche für die Zukunft:	Frau, Familie
Lebensmotto:	Auch die anderen mal gewinnen lassen
Tipp zum Spiel:	Sieg